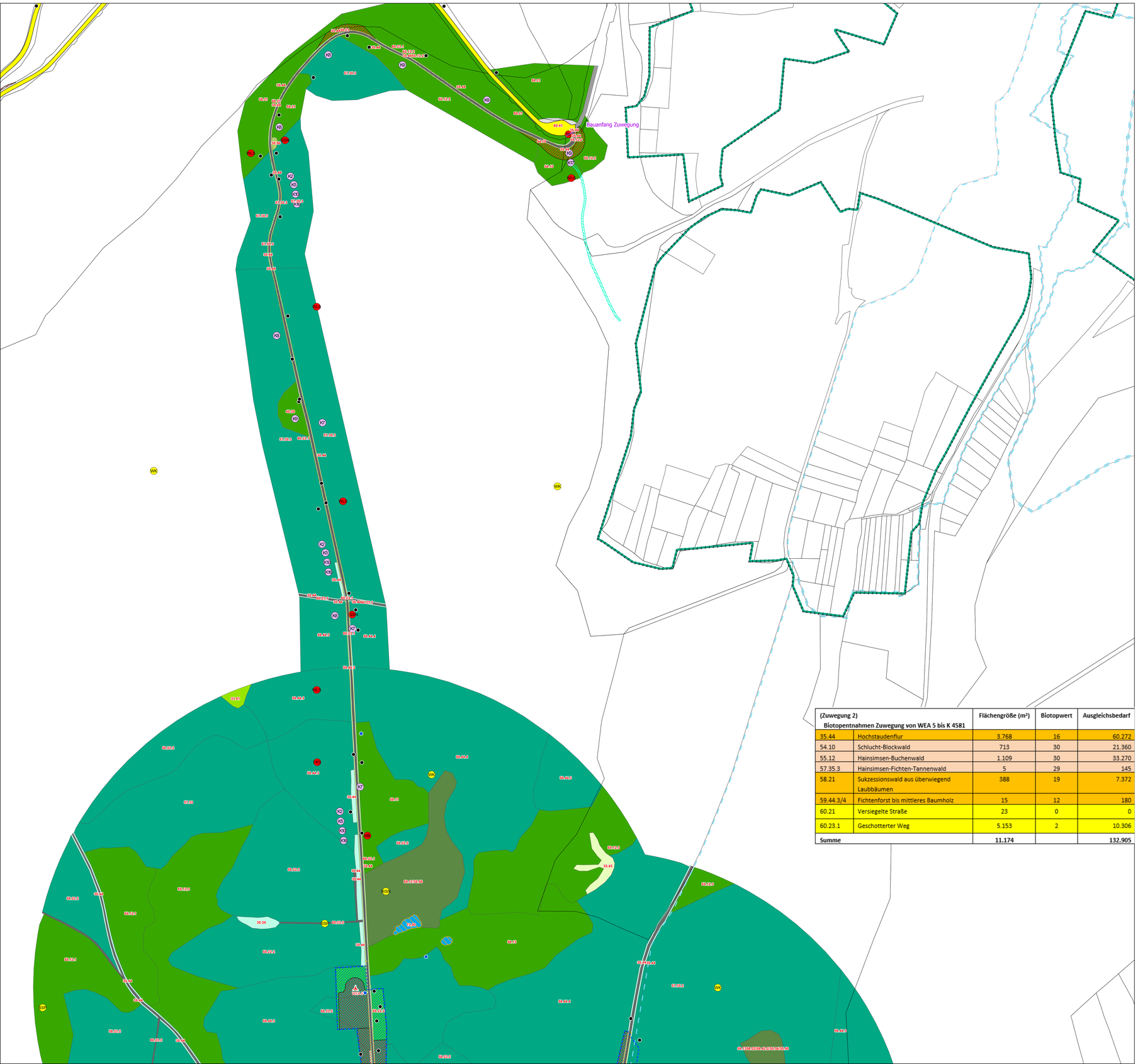
Bestands- und Konfliktplan Zuwegung 2



(Zuwegung 2) Biotopentnahmen Zuwegung von WEA 5 bis K 4581		Flächengröße (m²)	Biotopwert	Ausgleichsbedarf
35.44	Hochstaudenflur	3.768	16	60.272
54.10	Schlucht-Blockwald	713	30	21.360
55.12	Hainsimsen-Buchenwald	1.109	30	33.270
57.35.3	Hainsimsen-Fichten-Tannenwald	5	29	145
58.21	Sukzessionswald aus überwiegend Laubbäumen	388	19	7.372
59.44.3/4	Fichtenforst bis mittleres Baumholz	15	12	180
60.21	Versiegelte Straße	23	0	0
60.23.1	Geschotterter Weg	5.153	2	10.306
Summe		**11.174**		**132.905**

Legende

Biotoptypen

Stillgewässer

- 23.00 Stillgewässer

Wiesen und Weiden

- 33.41 Fettwiesen mittlerer Standorte, fett
- 33.43 Magerwiese

Saumvegetation

- 35.34 Adlerfarnflur
- 35.44 Hochstaudenflur z.T. mit dominantem Adlerfarn
- 35.50 Schlagflur

Magerrasen

- 36.45 Magerrasen bodensaurer Standorte (artenarm)

Alleen, Bäume

- Einzelbäume Rb/AH = Rotbuche/Altholz
- 43.20 Baumgruppe Altholz
- 54.00 Schlucht/Blockwald

Wälder

- 55.12/.0 Hainsimsen-Buchenwald, Starkholz mit dichtem Jungwuchs
- 55.12/.2 Hainsimsen-Buchenwald
- 55.12/.3 Hainsimsen-Buchenwald, dichter Buchen-Jungwuchs mit einzelnen Überhältern
- 55.12/.4 Hainsimsen-Buchenwald, dichter Buchen-Jungwuchs (Pflanzung) ohne Überhälter

Nadelwälder

- 57.12/.7/.15 Beerstrauch-Tannenwald im Übergang zu Hainsimsen-Fichten-Tannen-Wald
- 57.12/.7/.16.8 Beerstrauch-Tannenwald/Hainsimsen-Fichten-Tannen-Wald, junger Bestand (S) mit wenigen Überhältern
- 57.33 Beerenstrauch Tannen-Wald mit Kiefer
- 57.35 Hainsimsen-Fichten-Tannen-Wald
- 57.35/.0 Hainsimsen-Fichten-Tannen-Wald, strukturreicher Althotzbestand mit Totholz
- 57.35/.2 Hainsimsen-Fichten-Tannen-Wald, strukturreicher, altersheterogener Bestand mit Totholz
- 57.35/.3 Hainsimsen-Fichten-Tannen-Wald, strukturreicher Bestand an mittlerem und starkem Tannenholz mit Fichte und Kiefer
- 57.35/.4 Hainsimsen-Fichten-Tannen-Wald, dichter, mehrschichtiger Bestand mit Starkholz
- 57.35/.5 Hainsimsen-Fichten-Tannen-Wald, lichter Bestand an Starkholz, wenig Altholz mit Buchen und Kiefern
- 57.35/.6 Hainsimsen-Fichten-Tannen-Wald, lichter bis mäßig dichter Bestand mit Vorherrschen von mittlerem Baumholz (Fichte und Tanne)
- 57.35/.7 Hainsimsen-Fichten-Tannen-Wald, junger, dichter Bestand (S) ohne Überhälter
- 57.35/.8 Hainsimsen-Fichten-Tannen-Wald, junger Bestand (S) mit wenigen Überhältern
- 57.35/.9 Hainsimsen-Fichten-Tannen-Wald, sehr junger Bestand (Sh) ohne Überhälter
- 57.35/.10 Hainsimsen-Fichten-Tannen-Wald, sehr junger Bestand (Sh) mit Überhältern

Sukzessionswälder (Vorwälder)

- 58.01 Sukzessionswald aus Laubbäumen langlebiger Arten
- 58.01/35.50 Sukzessionswald aus Laubbäumen langlebiger Arten/Schlagflur
- 58.03/58/22.1/ 58.42.2/35.34/ 35.50 Sukzessionswald aus Laubbäumen kurzlebiger Arten/Junger Sukzessionswald Birke-Fichte (60% Nadelholz)/ Fichten-Sukzessionswald, junger, strukturreicher Bestand mit Lücken (bis 6 m hoch) /Adlerfarnflur/Schlagflur
- 58.03 Sukzessionswald aus Laubbäumen kurzlebiger Arten
- 58.07 Sukzessionswald aus überwiegend Laubbäumen
- 58.22.4 Junger Sukzessionswald Birke-Fichte (60% Nadelholz)
- 58.22.5 Älterer Sukzessionswald Tanne mit Birke, Kiefer und Fichte (80% Nadelholz)
- 58.42.4 Fichten-Sukzessionswald, älterer, strukturarmer Bestand, dicht (5-8 m hoch)
- 58.42.5 Fichten-Sukzessionswald, junger, strukturreicher Bestand mit Lücken (bis 6 m hoch)

Naturferne Waldbestände

- 59.03 Sommerlinden-Bestand
- 59.07 Mischbestand mit überwiegendem Laubbaumanteil
- 59.41 Lärchen-Bestand
- 59.44/.1 Fichten-Bestand, dichtes Stangenholz
- 59.44/.2 Fichtenbestand, schwaches Baumholz und Stangenholz dominieren
- 59.44/.3 Fichten-Bestand, schwaches und mittleres Baumholz dominieren
- 59.44/.4 Fichten-Bestand, mittleres und starkes Baumholz dominieren

Entwicklungsstufen

Sh = Stangenholz
S = Schwaches Baumholz
M = Mittleres Baumholz
St = Starkes Baumholz
AH = Altholz

Biotoptypen der Siedlungs- und Infrastrukturflächen

- 60.21 Versiegelte Straße
- 60.23.1 Schotterweg, weitgehend vegetationslos
- 60.23.2 Schotterweg, mit grünem Mittelstreifen (Trittrasenvegetation)
- 60.25 Grasweg
- 60.41 Holzlagerplatz

Schutzgebiete

- FFH Gebiet
- WSG Zone III-IIIA
- Wasserschutzgrenze

Das Plangebiet liegt komplett im Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord

- Amtliche Biotopkartierung
- Geschütztes Biotop (Nr. 271172364521)
- Planungsrelevante Brutvogelreviere im 500 m Puffer (Kartierung 2016)
- Planungsrelevante Brutvogelreviere im 75 m Puffer (Kartierung 2021)

FKS - Fichtenkreuzschnabel
GSN - Grauschnäpper
MB - Mäusebussard
SSP - Schwarzspecht
STR - Star
WK - Waldkauz
WLS - Waldlaubsänger
WSN - Waldschnepfe

- Potenzielle Fledermausquartiere im 500 m Puffer (Kartierung 2016)
- Potenzielle Fledermausquartiere im 30 m Puffer (Kartierung 2020)

Planung

- Geplante Anlagen
- Baufelder
- Bauanfang Zuwegung
- temporäre Rodungsflächen
- dauerhafte Rodungsflächen
- Neue Zuwegung
- Straße K 4581

K1 **Konflikte - Zuwegung**

K1 **Konflikte - WEA Standorte**

K2 BODEN:
Dauerhafte Beeinträchtigung der Bodenfunktionen u. a. durch Bodenabtrag und/oder Einbringen von allochthonem Bodenmaterial bzw. von Baustoffen bei der Herstellung der der Zuwegung (Teilversiegelung mit Naturschotter)

K3 BODEN:
Temporäre Beeinträchtigung und Gefährdung des Bodens und der Bodenfunktionen innerhalb des Baufeldes der Zuwegung durch Zwischenlagerung von Aushubmassen, Lagerung von Material und Befahren mit Baumaschinen während der Bauphase.

K5 BODEN / WASSER:
Potenzielle temporäre Gefährdung des Bodens und des Grundwassers durch Schadstoffeintrag infolge Befahrung mit Transport- und Baufahrzeugen im Bereich aller versickerungsfähig in Schotter hergestellten Flächen (temporär begrenzt auf die Anlieferungs- und Bauphase)

K7 BIOTOPE / ARTEN:
Verlust von Lebensräumen mit geringer Bedeutung für den Naturschutz.

K8 BIOTOPE / ARTEN:
Verlust von Lebensräumen mit mittlerer Bedeutung für den Naturschutz wie Fichtenwälder, Naturferne Waldbestände im Bereich von Kranstellflächen, Fundamenten und internen Zuwegungen.

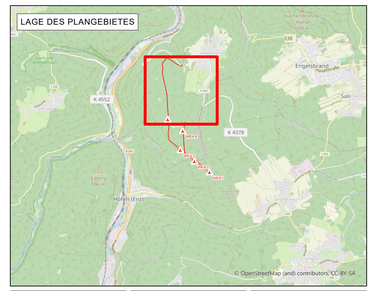
K9 BIOTOPE / ARTEN:
Verlust von Lebensräumen mit hoher Bedeutung für den Naturschutz wie Übergang von Beerstrauch-Tannenwald zum Hainsimsen-Fichten-Tannen-Wald, Hainsimsen-Fichten-Wald im Bereich von Kranstellflächen, Fundamenten und internen Zuwegungen.

K10 BIOTOPE / ARTEN:
Potenzieller Verlust von Fledermausquartieren baumbewohnender Arten (Einzelquartiere), von Vogelbrutplätzen, sowie von Nahrungshabitaten für Fledermäuse wie Zwergfledermaus im Bereich der Rodungsflächen.

K11 BIOTOPE / ARTEN:
Potenzieller Verlust von Winterbruten des Fichtenkreuzschnabels

K16 KLIMA / BIOTOPE / ARTEN:
Temporäre Lärm- und Staubbelastung durch Bautätigkeit und während der Transportzeit

K17 KLIMA / BIOTOPE / ARTEN:
Potenzielle Beeinträchtigung des geschützten Biotops Naturnaher Mittelgebirgsbach



Maßstab	Bearbeitungsstand	Plangröße
1:2.000	31.08.2021	90 cm x 128,5 cm

Antragsteller:	Technische Bearbeitung	Projektleiter
Baywa r.e. Wind GmbH	Matthias Habermeier	Jan Gombault Thomas Reinhold

Landschaftspflegerischer Begleitplan zum bundesimmissionsschutzrechtlichen Genehmigungsverfahren

"Windpark Langenbrander Höhe / Hirschgarten"

Plan1.1: Bestands- und Konfliktplan Zuwegung 2

BayWa r.e.
Arabellastraße 4 I 81925 München
Tel.: +49 89 383932-5036
Email: Jan.Gombault@baywa-re.com
Thomas.Reinhold@baywa-re.com
www.baywa-re.com